

# NACHTRAG zum Gesundheitsinformations- und Notfallinformationsschreiben des zuständigen, medizinischen Dienstes (z.B. KALEIDO)

Datum: .....

Schüler: .....

Klasse: .....

Schule: .....

Ich, der/die Unterzeichnete, ....., Erziehungsberechtigte(r) von ..... beantrage, dass mein Kind in meiner Abwesenheit weder einem COVID 19-Test (PCR-Test und/oder serologischer Test und/oder Speicheltest), noch einem Impfstoff (COVID-19-bezogen oder nicht) unterzogen wird.

In Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 22. August 2002, bitte ich Sie daher, folgendes entsprechend zu vermerken:

1. Dass ich niemandem, weder medizinischem noch sonstigem Personal, Schulpersonal oder Personen ausserhalb der schulischen Einrichtung, ohne meine ausdrückliche, schriftliche Einwilligung und nach der in den verschiedenen Artikeln des genannten Gesetzes, einschliesslich Art. 8 und 12 § 1 vorgesehenen, gesetzlichen Einzelbefragung, erlaube, an meinem Kind einen der oben genannten Tests oder medizinische Handlungen vorzunehmen. Wenn der Patient minderjährig ist, werden die in diesem Gesetz festgelegten Rechte von den Eltern, bzw. Erziehungsberechtigten, ausgeübt. Nur der Hausarzt, Dr ....., darf die für seinen guten Gesundheitszustand notwendigen Untersuchungen durchführen, dies aber auch nur in Anwesenheit des Erziehungsberechtigten.
2. Wenn die schulische Einrichtung und / oder irgendeine andere Einheit außerhalb der Einrichtung, beabsichtigt, ein mögliches Ansteckungsrisiko ausgehend von meinem Kind, in Erwägung zu ziehen, dann erlaube ich niemandem, weder medizinischem noch anderem Personal, Schulpersonal oder jemandem außerhalb der Institution, unabhängig davon, ob es sich um Ordnungskräften handelt oder nicht, mein Kind anders als an seinem Hauptwohnsitz in ..... zu isolieren.

Vorliegendes Schreiben versteht sich vorbehaltlich aller Rechte und eventuell weiterer Forderungen, die der/die Unterzeichnete....., Erziehungsberechtigte(r) von ..... in Anwendung des Gesetzes vom 22. August 2002 über die Rechte der Patienten geltend machen kann.

## **Unterschrift:**

*Artikel 8 des Gesetzes über die Patientenrechte vom 22. August 2002:*

*Art. 8 - § 1 - Der Patient hat das Recht, nach erfolgter Information vor jedem Eingreifen der Berufsfachkraft seine freie Einwilligung dazu zu geben. Diese Einwilligung muss ausdrücklich gegeben werden, es sei denn, die Berufsfachkraft kann nach ausreichender Information des Patienten aus dessen Verhalten vernünftigerweise folgern, dass er in das Eingreifen einwilligt. Auf Antrag des Patienten oder der Berufsfachkraft und mit Einverständnis der Berufsfachkraft beziehungsweise des Patienten wird die Einwilligung schriftlich festgehalten und der Patientenakte beigelegt.*

*§ 2 - Die Information, die dem Patienten zur Erteilung seiner in § 1 erwähnten Einwilligung mitgeteilt wird, bezieht sich auf Ziel, Art, Dringlichkeitsstufe, Dauer und Häufigkeit des Eingreifens, auf die mit dem Eingreifen verbundenen und für den Patienten relevanten Gegenanzeigen, Nebenwirkungen und Risiken, auf die Nachsorge und auf mögliche Alternativen und finanzielle Auswirkungen. Ausserdem betrifft sie die im Fall einer Verweigerung oder Rücknahme der Einwilligung möglichen Auswirkungen und die anderen vom Patienten oder von der Berufsfachkraft für relevant erachteten genaueren Angaben, gegebenenfalls einschliesslich der Gesetzesbestimmungen, die in Bezug auf ein Eingreifen einzuhalten sind.*

*Artikel 12 des Gesetzes über die Vertretung des Patienten:*

*Art. 12. § 1 - Ist der Patient minderjährig, werden die durch vorliegendes Gesetz festgelegten Rechte von den Eltern, die die elterliche Gewalt über den Minderjährigen ausüben, oder von seinem Vormund ausgeübt.*

*§ 2 - Der Patient wird je nach seinem Alter und seiner Reife in die Ausübung seiner Rechte einbezogen. Die in diesem Gesetz aufgezählten Rechte können von einem minderjährigen Patienten, von dem angenommen werden kann, dass er zur vernünftigen Einschätzung seiner Interessen in der Lage ist, selbständig ausgeübt werden.*

\* Adresse Erziehungsberechtigte(r):

.....  
.....  
.....

Empfänger (Adresse Schule / Hauptlehrer / Kaleido, o.a...):

.....  
.....  
.....

Datum: .....

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Hinblick auf die aktuelle Gesundheitskrise, schreibe ich, .....,  
Erziehungsberechtigte(r) von ..... Ihnen diesen Brief, der einen  
Nachtrag zum Gesundheitsinformationsschreiben des zuständigen, medizinischen Dienstes enthält.

Natürlich bin ich davon überzeugt, dass Sie die darin aufgeführten Punkte mit bestem Wissen und  
Gewissen berücksichtigen. Gleichwohl wäre ich bei Nichtbeachtung meiner Bitten gezwungen, rechtliche  
Schritte (zivil- und strafrechtliche) gegen die Verantwortlichen einzuleiten.

Sie werden sicher verstehen, dass es mir dabei nur um das Beste für die Gesundheit und Entwicklung  
meines Kindes geht.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und übermittle Ihnen meine besten Grüße.

Hochachtungsvoll,

.....

Unterschrift und Name in Druckschrift.

\* **Empfehlung für den Absender:** dieser Brief mit Nachtrag per Einschreiben an alle zuständigen  
Empfänger geschickt werden, die informiert werden sollen!